

so übernahm denn Herr Mübling, früher Comité-Director, dann Mitglied des Théâtre-Sociétaire, die Direction, die er noch jetzt zur großen Zufriedenheit führt, und wobei er das Theater auf eine Höhe gebracht hat, die es früher nicht einnahm. Dabei höre ich, daß er gute Geschäfte machen soll, während

das Resultat der zehnjährigen Directionsführung des Herrn N., wie erwähnt, nur ein trauriges war. Uebrigens hätte Herr N. sich ja auch auf Bremen berufen können, denn auch dort war er Director. Weßhalb ließ er das so ganz unerwähnt?

(Fortsetzung folgt.)

Redacteur: Dr. A. Barthausen.

Bekanntmachung.

Ein werthvolles, dem Anscheine nach bereits getragenes

A r m b a n d

ist am 2. d. M. gefunden und bei uns eingeliefert worden.

Wir fordern daher die Eigenthümerin desselben auf, sich binnen 6 Wochen, von heute abgerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 10. Decbr. 1835.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinze.

Bekanntmachung. In dem von Christian Gottfried Bäßler, weiland Nachbar und Einwohner alhier nachgelassenen sub Nr. 14. des hiesigen Local-Brandversicherungs-Katasters gelegenen Pferdnerguthe sollen nächstkünftigen

22sten December d. J.

und nach Befinden an den folgenden Tagen mehre zu dessen Nachlasse gehörigen Inventariens-Gegenstände, worunter namentlich zwei Pferde, neun Kühe, mehre Schafe, Schweine, Gänse, Enten und Hühner, auch einige Wagen und sonstiges Ackergeräthe befindlich sind, und worüber ein Verzeichniß in hiesigem Gasthose zur Einsicht ausgehängt ist, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr und in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr gegen sofortige baare Bezahlung in preussischem Courant an den Meistbietenden verkauft werden, und wird solches andurch bekannt gemacht.

Klein-Schocher, den 5. Dec. 1835.

Herlich Förstersche Gerichte allda.
Dr. Rüling, G.-Dr.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 11. Decbr.: Zum ersten Male: Mulier taceat in ecclesia, oder: Die kluge Königin, Lustspiel von Raupach. Hierauf: Die Zwillingbrüder, Posse von Angelw.

Anzeige. Den 12. December habe ich, unterstützt von einem großen Orchester und den vorzüglichsten Talenten unsrer Stadt, eine große musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung im Saale des Hôtel de Pologne veranstaltet, wozu ich mir zahlreiche Theilnahme verehrter Freunde der Kunst ergebenst erbitte. Das Nähere bestimmt eine besonders gedruckte Anzeige, die, nebst den Billets, bis Mittag, à 12 Gr., in der Musikhandlung des Herrn Hofmeister zu bekommen sind. An der Casse kostet das Billet 16 Gr.

M. Kerndörffer,

öffentl. Lehrer der deutschen Sprache und Declamation an der Universität Leipzig.

Auction. Verschiedene zu dem Nachlasse des Bierverlegers Hrn. Johann Gottfried Pausch gehörige Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Meubles, Kupfer-, Messing-, Eisen- und Blechgeräthe, Gläser und andere Gegenstände sollen

Montags, den 14. Decbr. 1835,

und folgende Tage von 9 bis 12 Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags gegen baare Zahlung in Preuß. Cour. in der Gerbergasse alhier, Nr. 1104 (im Palmbaume), von Unterzeichnetem versteigert werden. Die gedruckten Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände werden von dem Hrn. Buchbindermeister Bierlig im Durchgange des Rathhauses unentgeltlich ausgegeben.

Leipzig, den 7. Decbr. 1835.

Adv. Wilhelm Eduard Hermendorf,
als requir. Notar.

Anzeige. Hygrometer (untrügliche Wetterverkündiger), à 4 Gr., sind zu haben in Ludwig Schredt's Buchhandlung.